

## Infos Skidurchquerungen

Bei fast allen Veranstaltungen können Skifahrer, Telemarker und Snowboarder teilnehmen. Bestimmte Skidurchquerungen sind für Boarder nicht geeignet, bitte fragen Sie nach.

Snowboarder benötigen für die Aufstiege geeignete Schneeschuhe wie z.B. das Modell Denali von MSR, Teleskopstöcke und ein Rucksack mit Tragevorrichtung für Board und Schneeschuhe. Lange Gletscheranstiege und steile Querungen sind für Boarder eher mühsam und sehr kraftraubend. Besser geeignet sind kürzere und etwas steilere Anstiege, entsprechend lohnend sind dann auch die Abfahrten.

## Anforderungen

Skidurchquerungen sind im Vergleich zu Tagesskitouren durch den tägliche Hüttenwechsel und das Gepäck etwas anstrengender. Je nach Tour muss zusätzlich die Gletscherausrüstung (Anseilgurt, Steigeisen, Pickel) mitgetragen werden. Auch können sich die Schneeverhältnisse von Tag zu Tag ändern vom Pulverschnee bis zum Bruchharsch kann alles vorkommen.

## Gruppengröße und Sicherheit

Die Teilnehmerzahl richtet sich nach der Schwierigkeit und dem Tourencharakter. Dies ermöglicht einen optimalen Tourenverlauf und erhöht zusätzlich die Sicherheit sowie den Erlebniswert.

## Hinweise zu Klima, Temperaturen, Wetter und Risiken

Aufgrund von Kälte und Wind, können bei Skitouren sehr unterschiedliche Temperaturen auftreten. So werden bei den hohen Drei- und Viertausender der Alpen je nach Windstärke **oft die Temperatur von ca. - 20° C (Windchill-Faktor) erreicht**. Bei aller Vorsicht und Umsichtigkeit besteht immer ein gewisses Risiko wie Eisschlag, Erfrierung, Gewitter, Höhenkrankheit, Kälte, Lawinen, Schneeblindheit, Spaltensturz, Steinschlag, Sturm, Wechtenbruch und Wettersturz.

## Leihrüstung und Notfallousrüstung

Jeder Teilnehmer erhält folgende Notfallousrüstung leihweise: Lawinen-Verschütteten-Suchgerät (LVS-Gerät), Lawinschaufel (LSch), Lawinsonde (LSo) und Biwaksack. Bei Gletschertouren ist ein Seil, Anseilgurt, Prusikschlingen und je nach Gipfelanstieg sind Steigeisen und Pickel nötig. Der Bergführer hat zusätzliche Notfallousrüstung (Mobiltelefon/Notfunk, Biwaksack, Rettungsdecke, Apotheke) im Rucksack dabei.

## Persönliche Skiausrüstung und Bekleidung

Eine ausführliche Ausrüstungsliste erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

## Literatur

Skibergsteigen / Freeriding: Alpinlehrplan Band 4, BLV Verlag.

Haute Route, Von Chamonix nach Zermatt - im Winter und im Sommer, AS Verlag.

Haute Route, Von Chamonix nach Zermatt - im Winter und im Sommer, von Francois Perraudin.

---